

Modul 3 Elternarbeit

Baustein 3 Gesprächstechniken, Kommunikationsmodelle

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien	► www.lehrer-werden-mit-methode.de
Kurzfilm:	Konflikte mit Eltern
Arbeitsmaterial:	INFO_Sachlich_bleiben LÖSUNG_Kugellager_Kommunikationsanalyse
Kommentierte Literatur:	20 (Kiel et al. 2011) 21 (Kiel & Pollak 2011) 53.7 (Fiedler 2013)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Den Kurzfilm „*Konflikte mit Eltern*“ mit dem Kurs ansehen.

Beobachtungsauftrag: Machen Sie sich Notizen zu den folgenden Fragen zur Gesprächssequenz Lehrerin – Mutter (ab 1 Min. 25 Sek.):

- Was hat Ihnen gut gefallen bzw. hätten Sie ganz ähnlich gemacht?
- Was hätten Sie anders formuliert?
- Was hat Sie erstaunt, irritiert oder gar verärgert?
- Was erscheint Ihnen gestellt oder realitätsfern?

Notizen im Plenum diskutieren.

Die Sache durchdenken

Reflexionen im Kurs über das folgende Statement zum Film: „Ich kann auch dann in Gesprächen sachlich bleiben, wenn ich genervt bin.“ Sowie zu den Inhalten des Informationstextes *INFO_Sachlich_bleiben*, z. B. in einer „Murmelgruppe“ oder in einem „Think-Pair-Share“.

- Wie schätzen Sie sich ein? Stimmen Sie dem Statement eher zu oder eher nicht zu?
- Lesen Sie den Informationstext *INFO_Sachlich_bleiben*.
- Was bedeutet „sachlich bleiben“?
- Ist „sachlich bleiben“ der „Königsweg“ in der lösungsorientierten Gesprächsführung?
- Was erschwert es z. B. Lehrkräften (bzw. auch im Alltag), sachlich zu bleiben?
- Was hören wir in einer Nachricht, wenn wir nicht den Sachinhalt hören?
- Ist die Lehrerin in dem Film sachlich geblieben?

Moderation der Ergebnisdiskussion im Plenum. Mögliche Erkenntnisse:

- Kommunikation ist im Lehrerberuf sehr wichtig.
- Neben den sachlichen Inhalten einer Nachricht gibt es noch weitere Inhalte.
- Die Vielfalt der Botschaften in einer Nachricht führt häufig zu Missverständnissen in der Kommunikation.
- Wissen über diese Kommunikationsfallen ist wichtig für eine professionelle Gesprächsführungskompetenz von Lehrern.

Modul 3 Elternarbeit

Baustein 3 Gesprächstechniken, Kommunikationsmodelle

Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsmodell von Schulz von Thun (2006)
- Gesprächshaltung, Gesprächstechniken
- Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing), sokratische Gesprächsführung (siehe Literatur 53.7, Fiedler 2013, und 21, Kiel & Pollak 2011, S. 200 ff.)

Wissen verarbeiten

Arbeitsauftrag, z. B. für ein „Kugellager“:

- Analysieren Sie die Kommunikation der Mutter mit der Lehrkraft nach dem Vier-Ebenen-Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun (2006).
- Wählen Sie dazu folgende vier Experten für den Innenkreis des „Kugellagers“:
 - Experte 1: Sachinhalt
 - Experte 2: Selbstoffenbarung
 - Experte 3: Beziehung
 - Experte 4: Appell
- Optionen für größere Gruppen
 - Organisieren Sie mehrere „Kugellager“, z. B. zwei gleiche Kugellager oder ein Kugellager, das die Perspektive der Mutter und eines, das die Perspektive der Lehrerin in den Blick nimmt.
 - Lassen Sie in dem „Kugellager“ jeweils zwei Generalisten mit einem Experten sprechen.

Einen Lösungsvorschlag für das „Kugellager“ finden Sie hier: [LÖSUNG_Kugellager_Kommunikationsanalyse](#)

Präsentation der Notizen aus dem „Kugellager“ durch die Experten am Overheadprojektor.

Moderation der Diskussionen.

Fallbeispiele bearbeiten

Die Fälle „Mutter in Verteidigungshaltung“ (siehe Literatur 21, Kiel & Pollak 2011, S. 200 ff.) und/oder „Klassengespräch über Verhalten – Wutausbruch des Vaters“ (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 91 ff.) z. B. in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten lassen:



Der Fall „Mutter in Verteidigungshaltung“ berichtet von einem Telefongespräch eines Referendaren mit einer Mutter, das binnen weniger Minuten „gekippt“ ist und wenig konstruktiv verlief. Der Referendar stellt Vermutungen für die Gründe dieses Gesprächsverlaufs an. In der Fallbearbeitung werden die Basisprinzipien der „Motivierenden Gesprächsführung“ nach Miller und Rollnick (2015) fallbezogen dargestellt. (siehe Literatur 21, Kiel & Pollak 2011, S. 200 ff.)



Der Fall „Klassengespräch über Verhalten – Wutausbruch des Vaters“ berichtet von einem Schüler in der Grundschule, dessen Verhalten dazu führt, dass sich die Eltern der Mitschüler beklagen, ein Klassengespräch durch die Lehrerin stattfindet und der Vater des störenden Kindes daraufhin die Lehrerin in der Schule aufsucht, sie anbrüllt und mit rechtlichen Schritten droht. Der Fall wird in dem fallbasierten Arbeitsbuch konkreter dargestellt und ausführlich bearbeitet. Details zum Fall werden unter vorgegebenen Fragestellungen identifiziert, interpretiert und bewertet sowie alternative Handlungs- und Möglichkeitsräume entwickelt. Dabei wird im Hintergrundwissen u. a. auf das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun (2006) Bezug genommen. Fragestellungen, Literaturhinweise sowie Hintergrundinformationen und Lösungsoptionen bieten Anregungen für die Gestaltung von Seminaren. (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 91 ff.)

Modul 3 Elternarbeit

Baustein 3 Gesprächstechniken, Kommunikationsmodelle

Praxiserfahrungen gezielt nutzen

Regen Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihres Kurses dazu an, Praxissituationen gezielt zu nutzen.

Mögliche Reflexions- und Erkundungsfragen:

- Rufen Sie sich eine Situation in Erinnerung, die Ihnen Kommunikationsprobleme bereitet hat (z. B. im Studium, im Praktikum oder auch aus dem privaten Kontext).
- Reflektieren Sie über diese Situation in Anlehnung an das Kommunikationsmodell nach Schulz von Thun (2006). Mögliche Reflexionsfragen: Welche „Ebene“ des Kommunikationsmodells standen bei dem Gespräch im Vordergrund? Haben Sie und Ihr Gesprächspartner auf unterschiedlichen „Ebenen“ gesprochen? Gab es einen „Wendepunkt“ in dem Gespräch?
- Stellen Sie sich vor, Sie könnten das Gespräch nochmals führen. Wie hätten Sie Kommunikationsprobleme vermeiden oder lösen können?
- Was nehmen Sie sich für das nächste Gespräch vor?

Literatur

Miller, W. R. & Rollnick, S. (2015). *Motivierende Gesprächsführung. Motivational Interviewing: 3. Auflage des Standardwerks in Deutsch*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.

Schulz von Thun, F. (2006). *Miteinander reden 1. Störungen und Klärungen*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.